

Concept 60 — Serienmäßige Ausstattung

- ☑ **5 Jahre Garantie** — Clifford übernimmt die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der Steuereinheit und der Fernbedienungen.
- ☑ **FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)** — Eine von vielen patentierten Neuheiten von Clifford. *Mit FACT treten garantiert keine wiederholten Fehlalarme auf.*
- ☑ **Zwei Fernbedienungen mit 4 Tasten u. 12 Kanälen** — Steuerung durch Tastendruck in einem Bereich von allgemein ca. 30 m. Jede Fernbedienung hat ein modernes Design, das sich ebenso gut anfühlt, wie es aussieht.
- ☑ **Code-Diebstahlsicherung mit willkürlicher Codeverschlüsselung und automatischer Resynchronisierung** — Bei einem Code-Fanggerät handelt es sich um eine Vorrichtung, per ein Dieb den von einer Fernbedienung ausgesendeten Digitalcode jedesmal dann abfangen kann, wenn die Alarmanlage scharfgeschaltet wird. Nachdem der Fahrzeugbesitzer weggegangen ist, spielt der Dieb den von der Fernbedienung gesendeten Code wieder ab, um die Alarmanlage zu entschärfen und die Türen des Autos zu entriegeln. Durch die Anti-Code-Diebstahlvorrichtung mit willkürlicher Codeverschlüsselung werden die "Code-Fanggeräte" völlig nutzlos, da bei jedem Knopfdruck auf der Fernbedienung ein **anderer, willkürlich gewählter Code** gesendet wird. Die Concept 60 Fernbedienungen senden denselben Code nie zweimal aus. Außerdem resynchronisieren sich die code-geschützten Fernbedienungen der neuen Generation automatisch mit dem Steuergerät, wodurch keinerlei Resynchronisierungsverfahren erforderlich ist.
- ☑ **Panikfunktion mit automatischer Türverriegelung und -entriegelung** — Das ununterbrochene Drücken der Taste 1 der Fernbedienung läßt die Sirene ertönen, die Blinklichter blinken und entriegelt die verschlossenen Türen des geparkten Autos, daper Besitzer schnell in sein Auto steigen kann, ohne erst nach den Schlüsseln suchen zu müssen. Wird die Paniktaste während des Fahrens gedrückt, so ertönt die Sirene, die Lichter blinken und die Türen werden verriegelt, um den Fahrer vor einem Angreifer zu schützen.
- ☑ **Eingebautes System zur Entführungsverhinderung** — Die absolut beste Lösung zur sicheren und wirksamen Wiederbeschaffung eines Fahrzeugs:
 - ☑ **Risikoloser Schutz vor Autoentführungen** — Es sind keine Tasten zu drücken, keine Sender mit sich zu führen - nur einfach aus dem Fahrzeug aussteigen. Mit diesem System kann ein Krimineller nur ein oder zwei Häuserblocks weit fahren, bis das Blinklicht zu blinken beginnt, die Sirenen aufheulen und der Motor auf *sicherere* Weise abgeschaltet wird.
 - ☑ **Sicheres und "intelligentes" Abschalten des Motors** — Das System wartet, bis der Autodieb aufgrund des Verkehrs oder zum Abbiegen langsamer fährt und schaltet dann den Motor sicher ab, ohne das Leben anderer zu gefährden.
 - ☑ **Solartige Wiederbeschaffung des Fahrzeugs** — Da das Fahrzeug nur ein oder zwei Häuserblocks weiter zum Stillstand kommt, kann der Besitzer sein Fahrzeug selbst sicherstellen, bevor es vom Dieb in Einzelteile zerlegt wurde.
 - ☑ **Unverdeckter 3-Weg-Entschärfungsschalter** — Kein "versteckter" Schalter, den Autodiebe sofort finden können. Dieser Entschärfungsschalter akzeptiert nur den Code des Fahrzeugbesitzers, der den Code jederzeit und überall ändern kann.
 - ☑ **Gegen unbefugte Manipulation geschützt** — Wenn der Dieb versucht, willkürliche Codes einzugeben, so sperrt sich das System und reagiert während eines bestimmten Zeitraums auf *überhaupt keinen* Code, selbst wenn der Dieb zufällig den richtigen Code finden sollte!
 - ☑ **Sabotagesicher** — Wenn der Dieb die Steuereinheit ausbaut, bleibt der Motor blockiert!
- ☑ **Ultra-sicherer Servicemodus** — Garantiert, daß kein Dieb die Concept 60- Anlage abschalten kann, wie es bei anderen Anlagen der Fall ist. Die Bedienung durch den Benutzer ist viel einfacher, da der Schalter für den Servicemodus nicht "versteckt" werden muß. *Die Quetschverbindungen erleichtern das Zusammenpassen mit den vorverdrahteten Anschlüssen.*
 - ☑ **Ein- u. Ausschalten des Servicemodus per Fernbedienung** — Mit einem einzigen Tastenausdruck aus einer Entfernung von ca. 30 m kann der Servicemodus ein- oder ausgeschaltet werden, was durch ein Aufblinken des Blinklichts aus der Entfernung bestätigt wird.
- ☑ **Per Fernbedienung einstellbarer Doppelzonen-Piezosensor UND Scheibenberührungssensor** — Zwei Sensoren für doppelten Schutz. Die Installation könnte nicht einfacher sein: Schließen Sie lediglich den Steckverbinder des Piezosensors an den Steckverbinder für Sensor 1 am Kabelbaum an, und stecken Sie dann das Mikrofon direkt in die RCA-Buchse des Steuergeräts.
 - ☑ **Akustische Bestätigung von Sensoreinstellungen** — Erleichtert die Einstellung der Empfindlichkeit und bietet eine unverzügliche Bestätigung. Wählen Sie den Sensor, den Sie einstellen möchten und drücken Sie dann nur ein paar Tasten an der Fernbedienung. *Das ist alles!* Jedes Zunehmen der Empfindlichkeit wird durch immer höhere Signaltöne angezeigt, während ständig tiefer werdende Signaltöne das Abnehmen der Empfindlichkeit anzeigen. Das ist so einfach, daß der Fahrzeugbesitzer diese Einstellung nach Belieben vornehmen kann.
 - ☑ **Unübertroffene Zuverlässigkeit** — Beide Sensoren funktionieren völlig elektronisch. Sie haben keine beweglichen mechanischen Teile, die sich abnutzen können oder die Empfindlichkeit beeinflussen. Der gesamte elektronische Schaltkreis befindet sich im Fahrzeuginnenraum und nicht im Motorraum, wo er extremen Temperaturen, Wasser, Vibration und Schmutz ausgesetzt sein würde.
 - ☑ **Unauffälliges Einstellen und Prüfen** — Kein wiederholtes Scharfschalten und Entschärfen und kein Sirenengeheul. Die Empfindlichkeit jedes Sensors und jeder Zone wird eingestellt und geprüft, ohne daß der Alarm aktiviert wird.
- ☑ **Steuern des wahlweisen Sensors Nr. 3 per Fernsteuerung** — Der wahlweise Sensor Nr. 3 (wie z.B. der wahlweise Annäherungssensor des Bewegungsmelders im Fahrzeuginnenraum) kann mit einem Tastendruck an der Fernbedienung in den Fällen gesteuert werden, wo der Fahrzeugbesitzer einen Passagier oder ein Haustier im Fahrzeug lassen muß.

Concept 60 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- Doppelmodus-Signaltonabschaltung** — Sowohl langfristiges als auch ferngesteuertes Unterdrücken des Signaltons.
- Ferngesteuerte Türverriegelung/-entriegelung mit eingebauten Relais** — Keine externen Relais zu verkabeln und zu montieren. Das Concept 60 ist direkt kompatibel mit den meisten Arten von Zentralverriegelungen, einschließlich des 3-Sekunden Pulstyps bei älteren Mercedes und Audi Modellen.
 - Vom Benutzer wählbare automatische Verriegelung** — Die Türen werden automatisch nach dem Anfahren (bei ca. 25-30 km/h) verriegelt. Diese Funktion kann vom Besitzer auch so eingestellt werden, daß die Türen beim Drehen des Zündschlüssels automatisch verriegelt werden.
 - Vom Benutzer wählbare automatische Entriegelung** — entriegelt die Türen automatisch, wenn der Motor abgeschaltet wird.
 - Schlüsselloser Zutritt im Servicemodus durch Luxus-Fernbedienung** — Verwenden Sie die Fernbedienung zum Verriegeln und Entriegeln der Fahrzeugtüren, zum Einschalten der Scheinwerfer, von Zubehör usw., selbst dann, wenn sich das System im Servicemodus befindet.
- Signaltonregulierung** — Vom Benutzer wählbare Lautstärke der Signalöne beim Scharfschalten und Entschärfen.
- Eingebauter Warnlichtblinker mit Relais** — Kein externes Relais zu verkabeln oder zu montieren. Das Blinklicht bestätigt das Scharfschalten, das Entschärfen, den Countdown beim automatischen Scharfschalten, das ferngesteuerte Ein- und Ausschalten des Servicemodus usw.
- Ferngesteuerte Innenbeleuchtung** — Wie zuvor - kein externes Relais. Das System schaltet automatisch die Innenbeleuchtung beim Entschärfen per Fernbedienung ein (oder beim ferngesteuerten Entriegeln im Servicemodus). Die Innenbeleuchtung bleibt bis zum Starten des Motors oder 30 Sekunden lang eingeschaltet, je nachdem, was zuerst der Fall ist.
- "Intelligente" Eigendiagnose** — Testet automatisch alle Auslöser und Sensoren bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung und identifiziert sämtliche Betriebsstörungen, wodurch eine zeitraubende und aufwendige Fehlersuche vermieden wird.
- Automatische Störungsüberbrückung mit automatischer Überwachung** — Umgeht automatisch jegliche Betriebsstörungen von Auslösern oder Sensoren. Wenn der Besitzer beim Scharfschalten die Motorhaube, den Kofferraum oder eine Tür offengelassen hat, kann er diese einfach schließen (das System ignoriert vorübergehend das Sensorsignal), und das System wird dann diesen Auslösungspunkt wieder überwachen.
- Manipulationssichere Blockierung mit vorverkabeltem Relais** — Garantiert, daß die Zündung ausgeschaltet ist, während das Concept 60 scharfgeschaltet ist. Selbst wenn ein Dieb die Stromzufuhr oder das Steuergerät abtrennen würde, könnte er den Motor immer noch nicht starten.
- Blockiermöglichkeit durch Dualport** — Durch den Einbau eines zusätzlichen Relais können Sie der manipulationssicheren Blockierung noch eine weitere Schutzmöglichkeit hinzufügen, indem Sie einen Eindringling sogar daran hindern, den Anlasser zu drehen.
- Vom Benutzer programmierbare Medallion-Hochleistungssirene mit MultiSound** — Die innovative Medallion-Sirene mit MultiSound des Concept 60 vereint kreative Gestaltung mit technischem Fortschritt. Diese unvergleichbare Sirene wurde völlig von Clifford-Ingenieuren konstruiert. Die Medallion-Sirene von Clifford ist allen übrigen ähnlich aussehenden und klingenden Sirenen anderer Hersteller in bezug auf Leistung, Merkmale, Zuverlässigkeit und selbst ästhetische Gesichtspunkte weit überlegen.
 - Vom Benutzer wählbare Sirenentöne** — Sie haben die Wahl unter 64 verschiedenen Klangmustern für das unverwechselbare Erkennen aus der Entfernung.
 - Extreme Zuverlässigkeit** — Die gesamte Elektronik der Medallion-Sirene mit MultiSound befindet sich im Steuergerät und ist deshalb vor unterschiedlichsten Umweltbedingungen unter der Motorhaube geschützt. Die Zuverlässigkeit dieser Sirene ist zehn mal höher als die konventioneller Sirenen.
 - Vom Benutzer wählbare Sirendauer** — 30 oder 60 Sekunden.
 - Automatische Lärmunterdrückung** — Begrenzt die Dauer des Alarmtons automatisch auf höchstens fünf Sirenenzyklen, selbst wenn eine Tür nach einem Einbruchversuch offengelassen wurde. Das System wird dann automatisch wieder rückgestellt und scharfgeschaltet.
- Benutzerdefinierte automatische Scharfschaltung** — Das System macht sich selbst "passiv" scharf, falls der Besitzer es vergessen sollten.
 - Automatische Scharfschaltung einschalten/ausschalten** — Der Besitzer kann die automatische Scharfschaltung ausschalten oder wieder einschalten, indem er lediglich einen Schalter ein paar mal betätigt.
 - Automatische Scharfschaltung und Verriegelung** — Der Besitzer kann das System so einstellen, daß die Türen bei jedem Scharfschalten verriegelt werden.
 - Optische Anzeige** — Das zweimalige Blinken des Blinklichts zeigt an, daß der 30 Sekunden dauernde Countdown bis zur automatischen Scharfschaltung begonnen hat.
 - 15-Sekunden-Einstiegsverzögerung** — Nur nach dem passiven Scharfschalten und nur dann, wenn der Besitzer es wünscht.
 - Überbrücken der automatischen Scharfschaltung** — Nur ein kurzes Drehen des Zündschlüssels umgeht die Scharfschaltung für einen Zyklus — ideal zum Betanken des Fahrzeugs. Die automatische Scharfschaltung wird automatisch wieder beim nächsten Parken des Autos aktiviert.

Concept 60 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **"Intelligente" Warnfunktion zur Identifizierung eines unternommenen Einbruchversuchs** — Identifizieren den spezifischen Sensor oder Auslöser, der den Einbruchversuch entdeckte.
- ☑ **Abruf der letzten acht Ereignisse** — Der Speicher des Concept 60 speichert die Identität der letzten acht aktivierten Auslöser und/oder Sensoren. Dies stellt ein sehr wertvolles Diagnoseverfahren dar, da das System auf Wunsch die aktivierten Auslöser und Sensoren in umgekehrter chronologischer Reihenfolge optisch identifiziert.
- ☑ **Eingebauter elektronischer Zeitschalter** — Vom Benutzer auf eine Dauer zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einstellbar. Kann für beliebiges zeitgesteuertes Zubehör verwendet werden, das einen einstellbaren Zeitschalter benötigt.
- ☑ **Schließen der Fenster oder des Schiebedachs per Fernbedienung** — Wenn sich bei einem Fahrzeug die elektrischen Fensterheber und das Schiebedach mit dem Schlüssel der Fahrertür schließen lassen, können der eingebaute Zeitschalter des Systems und ein wahlweises Relais dazu benutzt werden, die automatischen Fensterheber und das Schiebedach bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung zu schließen. Ein hervorragendes Leistungsmerkmal für einen geringen Preis.
- ☑ **Einschalten der Scheinwerfer per Fernbedienung** — Man braucht nur zehn Minuten Zeit und ein Relais, um ein Fahrzeug mit dieser wertvollen Funktion auszustatten. Der Fahrzeugbesitzer kann die Einschaltdauer der Scheinwerfer auf einen beliebigen Zeitraum zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einstellen und diese Einstellung jederzeit und überall ändern, selbst beim Fahren.
- ☑ **Vom Benutzer wählbarer Lichtwarner** — Warnt den Fahrer, falls er nach dem Parken des Fahrzeugs das Abschalten der Scheinwerfer vergessen hat. Das schont die Batterie bei Regen oder Nebel. Wenn das Fahrzeug bereits über diese Funktion verfügt, so kann sie mit ein paar Schalterbetätigungen wegprogrammiert werden.
- ☑ **"Intelligente" ferngesteuerte Kofferraumentriegelung** — Eine elektronische Verriegelung stellt sicher, daß die wahlweise Kofferraumentriegelung nur dann per Fernbedienung aktiviert werden kann, wenn das System entschärft ist. Um weiterhin jegliche Möglichkeit eines unbeabsichtigten Öffnen des Kofferraums zu verhindern, sorgt die Verriegelung auch dafür, daß die Kofferraumentriegelung nicht während des Fahrens aktiviert werden kann.
- ☑ **Hochentwickelter CMOS-Mikroprozessor** — Dieser VLSI-Mikroprozessor überwacht die Systemfunktionen mehr als 1.000.000 mal pro Sekunde und verbraucht dabei weniger Strom als die Uhr des Fahrzeugs.
- ☑ **Code-Anpassung von Fernbedienungen** — Mit lediglich ein paar Schalterbetätigungen können dem System bis zu vier verschiedene Fernbedienungen von Clifford mit 12 Kanälen angepaßt werden. Eine verlorene oder gestohlene Fernbedienung kann ebenso einfach aus dem Speicher des Systems gelöscht werden.
- ☑ **Steuerung mehrerer Fahrzeuge** — Der Fahrzeugbesitzer kann die 12-Kanal-Fernbedienung auf Systeme der Concept-Serie in bis zu sieben verschiedenen Fahrzeuge abstimmen.
- ☑ **Helle LED-Statusanzeige mit automatischem Batterieschonmodus** — Sorgt für optische Abschreckung und identifiziert den Systemstatus. Wenn das System durchgehend 48 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate automatisch auf die Hälfte der normalen Rate, um Batteriestrom zu sparen (die LED-Anzeige verbraucht mehr Strom als das Steuergerät). Wenn das System durchgehend 96 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate auf ein Viertel der normalen Rate.
- ☑ **Wählbare gepulste/konstante Panik-Ausgangsleistung** — Ideal für Luft-Hupen, Innenraumsirenen, Pager und/oder für Zubehör, das eine gepulste Ausgangsleistung erfordert, wie z.B. SmartWindows II.
- ☑ **Kanal 2, Kanal 4 und Kanal 5 mit wählbarer Ausgangsleistung** — Für die Fernbedienung mehrerer Zubehörkomponenten. Sie können die Ausgangsleistung von Kanal 4 und/oder Kanal 5 vom Pulsbetrieb (Werkseinstellung) nach Wahl auf Dauerkontaktgabe oder zeitgesteuerten Betrieb ändern. Wenn eine Ausgangsleistung auf Dauerkontaktgabe eingestellt wird, so ermöglicht dies z.B. das Aktivieren des Audiosystems oder der Neonbeleuchtung unter dem Chassis. Zeitgesteuerte Ausgänge können die Beleuchtung, elektrische Fensterheber oder Schiebedächer und das Hydrauliksystem steuern.
- ☑ **Automatisches Aktivieren von Kanal 4** — Ideal für Systeme, bei denen die Ausgangsleistung von Kanal 4 dazu dient, die elektrisch betätigten Fenster zu schließen. Bei jedem Scharfschalten des Systems wird Kanal 4 aktiviert (vom Mechaniker wählbar).
- ☑ **Vom Mechaniker wählbarer stark-schwach Stromkreis** — Wenn das Fahrzeug mit Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung ausgestattet ist, müssen Sie keine besonderen Prüfungen oder Anschlüsse vornehmen. Sie müssen lediglich den unverdeckten 3-Weg-Schalter ein paar mal kippen und das Concept 60 stellt sich selbst darauf ein, beim Erlöschen der Innenbeleuchtung die Türeingangsleistung zu erkennen.
- ☑ **Vorverkabelte Steckeranschlüsse für die LED-Anzeige, Sensoren und den Serviceschalter** — Diese vorverkabelten Steckeranschlüsse ersetzen bis zu zehn verschiedene Crimpverbindungen, um die Installation zu erleichtern und zu beschleunigen.

Concept 60 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **Mehrere Sensor- und Auslöseingänge** — Getrennte Eingänge für drei Sensoren sowie die Türen, den Kofferraum und die Haube zur präzisen Auslöser-/Sensoridentifizierung.
- ☑ **"Intelligentes" Einschalten** — Wenn die Stromzufuhr zum System unterbrochen wird, speichert der nichtflüchtige Speicher des Systems immer den letzten Zustand (scharfgeschaltet, entschärft oder Servicemodus) und kehrt nach dem Wiederherstellen der Stromzufuhr zu diesem Zustand zurück. Wenn z.B. ein Dieb beim Versuch das Auto zu starten die Stromzufuhr unterbricht und dann wiederherstellt, macht sich das System wieder scharf und aktiviert sofort die Sirene, während es das Fahrzeug blockiert.
- ☑ **Uneingeschränkte Programmiermöglichkeit** — Der Besitzer kann den Status von 30 vom Benutzer wählbaren Funktionen jederzeit ändern, sogar beim Fahren. Klare, hörbare Signale bestätigen die Wahl jeder Funktion und die Einstellung.

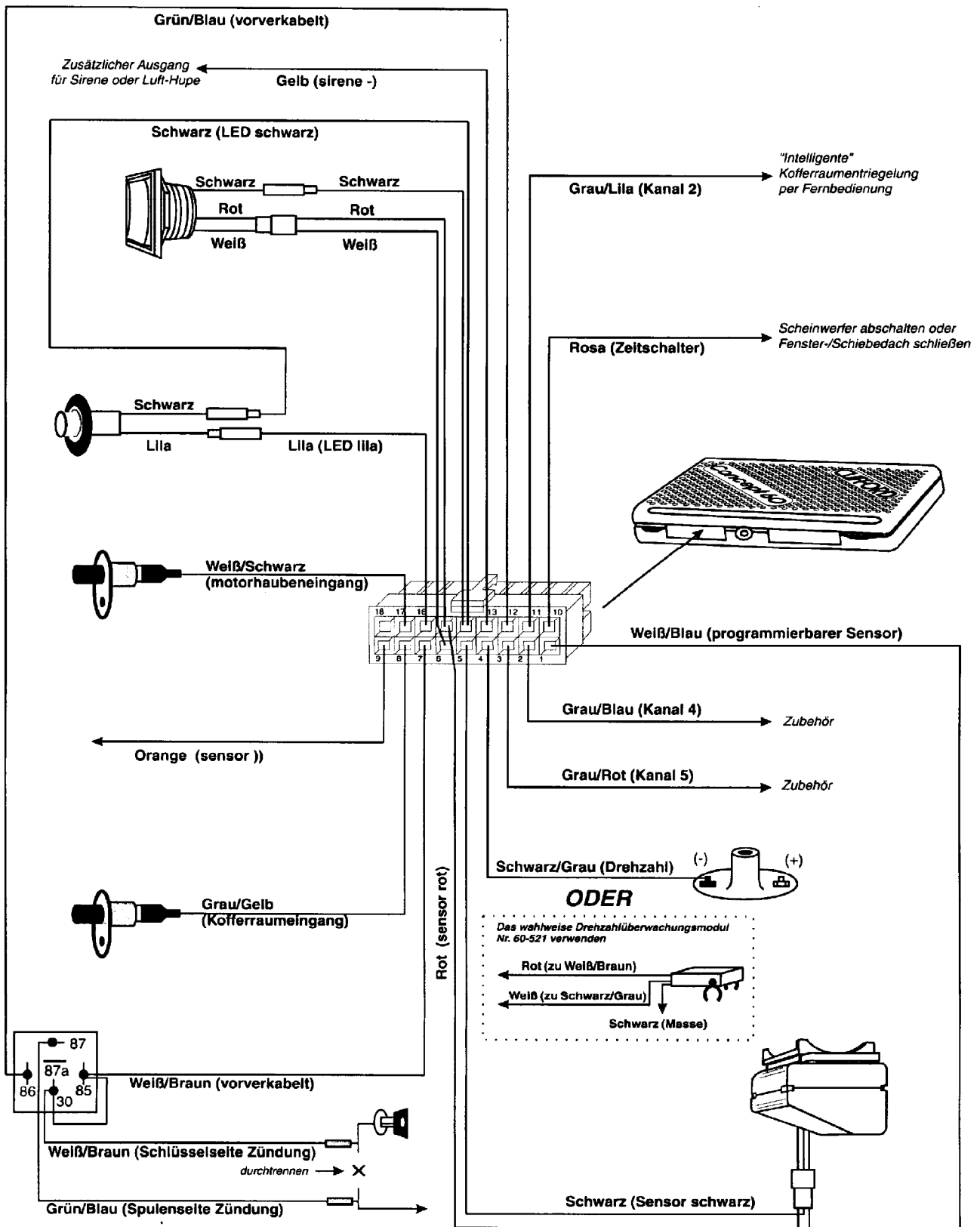
Verkabelungsbeschreibung für den 17-poligen Steckverbinder

Stift	Farbe	Anschluß
1	Weiß/Blau	Vorverkabelt an den Steckverbinder des Piezosensors
2	Grau/Blau	Kanal 4 Zubehör
3	Grau/Rot	Kanal 5 Zubehör
4	Schwarz/Grau	Zündspule oder wahlweises U/min-Modul Nr. 60-521
5	Schwarz	Vorverkabelt an den Steckverbinder des Piezosensors
6	Weiß	Vorverkabelt an den Steckverbinder des unverdeckten 3-Weg-Schalters
7	Weiß/Braun	Vorverkabelt am Zündungsblockierrelais
8	Grau/Gelb	Kofferraum-Kontaktschalter
9	Orange	Wahlweiser Sensor 3
10	Rosa	Scheinwerferrelais oder anderes zeitgesteuertes Zubehör von Kanal 2 (nur wenn scharfgeschaltet)
11	Grau/Lila	Wahlweise Kofferraumentriegelung oder anderes zeitgesteuertes Zubehör von Kanal 2 (nur wenn entschärft)
12	Grün/Blau	Vorverkabelt am Zündungsblockierrelais
13	Gelb	Wahlweise Luftstutzen, zusätzliche Sirene und/oder Zubehör, das einen Sirenenausgang erfordert
14	Schwarz	Vorverkabelt an den Steckverbindern des unverdeckten 3-Weg-Schalters und des LED
15	Rot	Vorverkabelt am Steckverbinder des unverdeckten 3-Weg-Schalters
16	Lila	Vorverkabelt am LED-Steckverbinder
17	Weiß/Schwarz	Motorhauben-Stiftschalter

Installationsablauf

1. Fahrzeuginnenraum

- a) Einen geeigneten Ort zur Anbringung des **Steuergeräts** wählen.
- b) Das **Zündungsblockierrelais** und das wahlweise **Anlasserunterbrecherrelais** verkabeln.
- c) Die **LED**-Statusanzeige montieren und verkabeln.
- d) Den **Türauslöser** und **Innenbeleuchtung** verkabeln.
- e) Die **Türverriegelung** verkabeln.
- f) Den **unverdeckten 3-Weg-Serviceschalter** montieren und anschließen.
- g) Den **Doppelzonen-Piezosensor** und das **Mikrophon** des eingebauten Scheibenberührungssensors montieren und verkabeln.
- h) Die **Ausgänge** von **Kanal 2**, **Kanal 4** und **Kanal 5** verkabeln.
- i) Den **Kofferraumauslöser** verkabeln und, falls erforderlich, einen Kontaktschalter anbringen.
- j) Den **Bremsschalter** verkabeln.
- k) Das **Blinklicht** verkabeln.
- l) Das wahlweise **Zubehör** des Fahrzeuginnenraums montieren und verkabeln.



2. Motorraum

- a) Die **Zündspule** oder das wahlweise Drehzahl-Modul verkabeln.
 - b) Die **Medallion-Sirene** montieren und anschließen und, falls erforderlich, einen **Stiftschalter für die Motorhaube**.
3. Die **abschließende Verkabelung** an der Batterie vornehmen, und dann die Steckerverbindungen des Steuergeräts **einstecken**.
 4. Die **Empfindlichkeit** für jede Zone des Doppelzonen-Piezosensors und des Scheibenberührungssensors **einstellen** und dann, falls erforderlich, den **Türverriegelungspuls, die stark/schwach** Funktion der automatischen Innenbeleuchtung und der **Typ der Ausgangsleistung der Kanäle 4 und 5** (Dauerkontaktgabe/zeitgesteuerten/gepulst).
 5. Das System **prüfen**.
 6. Das **Zubehör** einschalten und prüfen, dann das Steuergerät, die Zubehörmodule und die Verkabelung befestigen.

Verkabelungsbeschreibung für den 20-poligen Steckverbinder

Stift	Farbe	Anschluß
1	Rot	Batterie positiv (5 A)
2	Rot/Grün	Normalerweise offene Türverriegelung
3	Braun/Rot	Für einen negativen Türauslöser an die Masse anschließen; an +12 V für einen positiven Auslöser
4	Grau/Orange	Normalerweise geschlossene Türverriegelung
5	Grau	Türauslöser (+ oder -)
6	Rot/Weiß	Batterie positiv (20 A)
7	Schwarz	Batterie negativ
8	Schwarze Zweikabel	Medallion-Sirene
9	Grün	Wahlweises Anlasserunterbrecherrelais Nr. 60-666
10	Schwarze Zweikabel	Medallion-Sirene
12	Grau/Grün	Normalerweise geschlossene Türverriegelung
13	Braun	Blinklicht
14	Rot/Orange	Normalerweise offene Türverriegelung
15	Blau/Weiß	Bremsschalter
16	Rot/Weiß	Batterie positiv (20 A)
17	Weiß/Orange	Gemeinsame Leitung - Türentriegelung
19	Weiß/Grün	Gemeinsame Leitung - Türverriegelung
20	Grün/Weiß	Zubehör, das eine scharfgeschaltete Signaleingangsleistung erfordert (keine Diode nötig)

Bauteile im Fahrzeuginnenraum

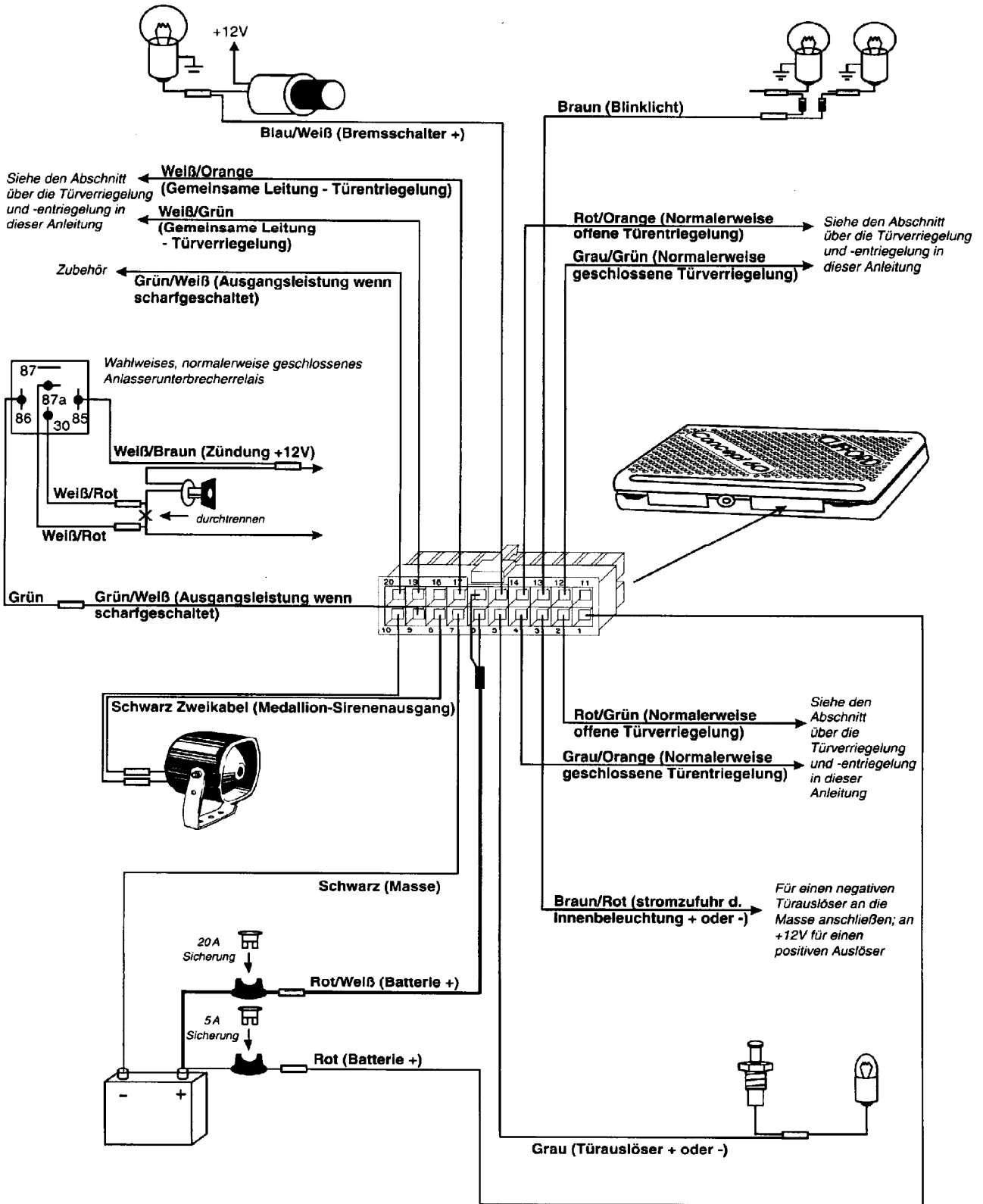
Steuergerät

1. Bringen Sie das Steuergerät im Fahrzeuginnenraum und **nicht** im Motorraum an.
2. Bestimmen Sie, wo das Steuergerät angebracht werden soll. Die Kabel von diesem Punkt aus verlegen und dabei nicht straff ziehen, um die Wartung zu erleichtern. Die Steckverbinder **nicht** am Steuergerät einstecken, bevor die gesamte Verkabelung abgeschlossen ist.

Antenne

Das kurze, graue Kabel mit dem Steckverbinder ist die Antenne. Seine Ausrichtung und Lage beeinflusst die Reichweite der Fernbedienung. Um per serienmäßigen Antenne eine maximale Reichweite zu erzielen, ist wie folgt vorzugehen:

1. Das Antennenkabel weder kürzen noch verlängern.
2. Das Antennenkabel muß vom Steuergerät wegweisen.
3. Vermeiden Sie es, das Antennenkabel parallel zu einem Kabelbaum zu verlegen.
4. Halten Sie die Antenne und das Steuergerät so weit wie möglich von Metall fern.
5. Es ist am besten, wenn die Antenne senkrecht zur größten metallischen Fläche nahe beim Steuergerät angebracht wird.



Kabelbaum

Alle Systeme von Clifford sind so ausgelegt, daß sie VOM Steuergerät ZU jedem Bauteil verkabelt werden. Verlegen Sie Strom- und Masseanschlüsse **DIREKT ZUR FAHRZEUGBATTERIE**. Das Steuergerät vor etwaigem wahlweisen Zubehör einschalten und prüfen. Die Steckverbinder des Steuergeräts **NOCH NICHT** einstecken. Trennen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kablebindern in die folgenden Gruppen:

1. Für Anschlüsse im Motorraum: ROT, ROT/WEISS, SCHWARZ, WEISS/SCHWARZ, SCHWARZ/GRAU und die SCHWARZE ZWEIKABELLEITUNG (und GELB beim Hinzufügen von Luft-Sirenen). Diese Kabel durch einen Vinylschlauch ziehen und sie durch eine vorhandene Durchgangsstülpe in den Motorraum führen. Muß eine neue Öffnung gebohrt werden, so setzen Sie eine Durchgangsstülpe ein, um Kurzschlüsse und Brandgefahr zu vermeiden.
2. Für die Türverriegelung: GRAU/GRÜN, WEISS/ORANGE, ROT/ORANGE, ROT/GRÜN, WEISS/GRÜN und GRAU/ORANGE.
3. Für den Piezosensor: die WEISS/BLAUEN, ROTEN und SCHWARZEN Kabel, die in einem 3-poligen Steckverbinder enden.
4. Für die LED-Anzeige: die SCHWARZEN und LILA Kabel, die in je einem 1-poligen Steckverbinder enden.
5. Für den unverdeckten 3-Weg-Schalter: die ROTEN und SCHWARZEN Kabel, die in einem 2-poligen Steckverbinder enden und das SCHWARZE Kabel, das in einem 1-poligen Steckverbinder endet.

Zündungsblockierrelais

1. Mit Hilfe eines Voltmeters suchen Sie das **einzige** Kabel ausfindig, das **SOWOHL** während **des Startens UND des Laufens des Motors** +12 Volt führt und 0 Volt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Den Motor starten und dann dieses Kabel durchtrennen. Der Motor sollte dann ausschalten.
3. Das WEISS/BRAUNE Kabel des Relais an die Schlüsselseite des Zündkabels anschließen und sein GRÜN/BLAUES Kabel an die Spulenseite.

Wahlweises Anlasserunterbrecherrelais

Das wahlweise Anlasserunterbrecherrelais Nr. 60-666 ist mit dem Anlasserstromkreis des Fahrzeugs hintereinandergeschaltet. Bei einem Diebstahlversuch öffnet das Relais den Anlasserstromkreis und verhindert, daß der Motor angeworfen wird. Befolgen Sie die mit dem Relais mitgelieferten Anleitungen.

HINWEIS: Der Anlasserstromkreis kann eine sehr hohe Spannung haben. Stellen Sie sicher, daß beide WEISS/ROTEN Kabel fest angeschlossen sind. Um ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit zu erzielen, sind die WEISS/ROTEN Anschlüsse des Relais zu löten und mit Schrumpfschläuchen zu versehen.

LED-Statusanzeige

Wählen Sie eine gut sichtbare Stelle am Armaturenbrett oder der Konsole, die durch die Fenster der Beifahrer- und der Fahrerseite gut zu sehen ist. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Besitzer. Die LED-Anzeige ist aus, wenn das System entschärft ist, blinkt während es scharfgeschaltet ist und glüht im Programm- und im Servicemodus. Wenn das System über einen längeren Zeitraum scharfgeschaltet ist, verlangsamt sich die Blinkrate automatisch auf die Hälfte der normalen Rate, wenn das System durchgehend 48 Stunden lang scharfgeschaltet war und verlangsamt sich nach 96 Stunden auf ein Viertel der normalen Rate.

1. Vergewissern Sie sich, daß genügend Raum für die LED-Anzeige vorhanden ist und bohren Sie dann ein Loch mit einem Durchmesser von 7,9 mm (5/16 Zoll), um die Kabel durchzuführen.
2. Verbinden Sie die LED-Steckverbinder mit den Steckverbindern der gleichen Farbe am Kabelbaum und drücken Sie dann das LED in seine Position.

Türauslöser

Informationen über die Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türauslöser** dieser Anleitung.

Stromversorgung für die Innenbeleuchtung

Wenn die Polarität des Türauslösers negativ ist, das BRAUN/ROTE Kabel an die Masse anschließen; ist sie positiv, das Kabel an +12 V anschließen.

Türverriegelung/-entriegelung

Informationen über die verschiedenen Stromkreistypen und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türverriegelung** dieser Anleitung.

Unverdeckter 3-Weg codierter Serviceschalter

Ein Dieb kann ein Alarmsystem einfach durch Kurzschließen der Zündung und Betätigen des Serviceschalters abschalten. Der unverdeckte 3-Weg codierte Serviceschalter bietet absoluten Schutz und ist dabei gleichzeitig viel benutzerfreundlicher und leichter zu erreichen. Das das Concept 60 über einen *codierten* Servicemodus verfügt, **kann und soll der Schalter gut sichtbar** am Armaturenbrett oder der Konsole **angebracht werden**. Besprechen Sie die Anbringung des Schalters mit dem Fahrzeugbesitzer. Vermeiden Sie es, den Schalter dort anzubringen, wo er unbeabsichtigt betätigt werden kann.

1. Vergewissern Sie sich, daß genügend Raum für den Schalter vorhanden ist und bohren Sie dann ein Befestigungsloch mit einem Durchmesser von 1,27 mm.
2. Führen Sie die Kabel durch das Loch und montieren Sie den Schalter.
3. Verbinden Sie die Steckverbinder des Schalters mit den Steckverbindern der gleichen Farbe am Kabelbaum.

Elektronisch programmierbarer Doppelzonen-Piezosensor

Der elektronisch programmierbare Doppelzonen-Piezosensor ist ein voll-elektronischer Vibrations-/Stoßsensor ohne bewegliche mechanische Teile, die sich abnutzen oder die Empfindlichkeit beeinflussen können. Nach dem Einschalten des Systems werden Sie die Empfindlichkeit jeder Sensorzone lediglich durch Drücken von Tasten an der Fernbedienung regulieren, prüfen und einstellen (siehe Seite 13).

1. Den Sensor mit den mitgelieferten Kabelbindern sicher an der Unterseite der Lenksäule befestigen (wenn die Lenksäule nicht mit einer Manschette versehen ist, die gebogene Grundplatte des Sensors entfernen und fest an der feuerschützenden Trennwand des Fahrzeuginnenraums verschrauben).
2. Verbinden Sie den Steckverbinder des Sensors mit dem Sensor 1 Steckverbinder des Kabelbaums (ROT, SCHWARZ, WEISS/BLAU).

Eingebauter, elektronisch programmierbarer Scheibenberührungssensor

Die Elektronik des Scheibenberührungssensors ist in das Steuergerät integriert. Sie müssen lediglich das Mini-Mikrofon anschließen.

1. Die Mikrofonhalterung so ausrichten, daß sie in den Fahrzeuginnenraum weist. Sie darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
2. Das Mikrofon am Steuergerät einstecken. (Bei Kleinbussen und anderen großen Fahrzeugen kann ein wahlweises zweites Mikrofon hinzugefügt werden.)

Gepulste Ausgangsleistung von Kanal 2 (in entschärftem Zustand)

Der GRAU/VIOLETTE Ausgang von Kanal 2 wird 0,5 Sekunden lang zur Masse geschaltet, wenn Taste 2 gedrückt wird (oder so lange sie gedrückt bleibt), während das System entschärft ist. Dies ist vor allem für die ferngesteuerte Kofferraumentriegelung gedacht. Die Stromstärke ist auf 0,15 A begrenzt.

Zeitgesteuerte Ausgangsleistung von Kanal 2 (in scharfgeschaltetem Zustand)

Der zeitgesteuerte ROSA Ausgang von Kanal 2 und ein wahlweises Relais können dazu verwendet werden, die Scheinwerfer für einen Zeitraum Ihrer Wahl zwischen 1 Sekunde und 2 Minuten zu aktivieren (vom Werk auf 30 Sekunden eingestellt), wenn Taste 2 bei scharfgeschaltetem System gedrückt wird.

Ausgangsleistung von Kanal 4 mit wählbarer Betriebsart und wählbarer Selbstaktivierung

Das GRAU/BLAUE Kabel kann für eine der folgenden drei Betriebsarten programmiert werden:

- *Gepulste Ausgangsleistung von 0,5 Sekunden Masse, oder so lange, wie die Taste gedrückt bleibt (Werkseinstellung).*
- *Dauerkontaktgabe (d.h. die Ausgangsleistung bleibt bei der Masse, bis Kanal 4 zum zweiten Mal aktiviert wird).*
- *Zeitgesteuerte Ausgangsleistung, die für einen beliebigen, von Ihnen gewählten Zeitraum zwischen 1 Sekunde und zwei Minuten bei der Masse bleibt.*

Die Ausgangsleistung wird durch Drücken der Taste 4 der Fernbedienung aktiviert. Die Stromstärke ist auf 0,15 A begrenzt. Diese Ausgangsleistung können Sie auch so einstellen, daß sie bei jedem Scharfschalten des System per Fernbedienung aktiviert wird (ideal für die Verkabelng einer zeitgesteuerten Ausgangsleistung zum Schließen der elektrisch betätigten Fenster und des Schiebedachs). Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 14-15, um die Betriebsart und/oder Selbstaktivierung zu ändern.

Ausgangsleistung von Kanal 5

Das GRAU/ROTE Kabel kann für eine der drei oben beschriebenen Betriebsarten programmiert werden. Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 14-15, um die Betriebsart zu ändern. Die Ausgangsleistung wird aktiviert, indem zuerst die Schaltstufentaste (an der Seite der Fernbedienung) und dann Taste 1 der Fernbedienung gedrückt wird. Die Stromstärke ist auf 0,15 A begrenzt.

Aktivieren der Scheinwerfer per Fernbedienung (erfordert eventuell ein Relais)

1. Ein Kabel von der Anschlußklemme 30 des Relais an dem Kabel anschließen, das +12 V führt, und zwar *nur*, wenn der Scheinwerferschalter aktiviert ist.

HINWEIS: Die meisten japanischen Autos haben negativ geschaltete Scheinwerfer und benötigen kein Relais. Wenn die Scheinwerferleitung beim Einschalten des Schalters zur Masse geht, das ROSA Kabel an diese Leitung anschließen und die folgenden drei Schritte überspringen.

2. Das ROSA Kabel (Kanal 2 in scharfgeschaltetem Zustand) an der Relais-Anschlußklemme 85 anschließen.
3. Die Anschlußklemmen 86 und 87 über eine 30 A Sicherung an die mit einer Sicherung versehene +12 V Leitung anschließen.
4. Zum Programmieren der Scheinwerferdauer siehe Seite 14-15.

Automatisches Schließen der Fenster und des Schiebedachs (erfordert ein Relais)

Wenn die elektrisch betätigten Fenster und das Schiebedach mit dem Türschlüssel geschlossen werden können, so lassen sie sich beim ferngesteuerten Scharfschalten automatisch schließen:

1. Ein Kabel von der Anschlußklemme 30 des Relais an dem Kabel anschließen, das +12 V führt oder an Masse, und zwar nur, wenn Sie den Schlüssel drehen.
2. Falls Masse gewählt wird, die Anschlußklemme 87 an die Masse anschließen; falls +12 V gewählt wird, 87 an das ROT/WEISSE Kabel des Systems anschließen.
3. Anschlußklemme 86 an den ROT/WEISSEN Draht des Systems anschließen.
4. Das Ausgangskabel von Kanal 4 an der Anschlußklemme 85 anschließen.
5. Das Schiebedach und alle Fenster völlig öffnen und zählen, wieviel Sekunden es dauert, bis sie ganz geschlossen sind.
6. Zwei Sekunden hinzuzählen (um das langsamere Schließen bei Kälte zu berücksichtigen), und dann den Zeitschalter des Systems entsprechend der Beschreibung auf Seite 14-15 programmieren (Spalte 4, Reihe 4).
7. Die Funktion *Selbstaktivierung von Kanal 4 nach dem Scharfschalten* gemäß der Beschreibung auf Seite 14-15 (Spalte 3, Reihe 4) einschalten.
8. Die Ausgangsleistung von Kanal 4 gemäß der Beschreibung auf Seite 14-15 (Spalte 6, Reihe 4) auf zeitgesteuert einstellen.

Kofferraumauslöser

Fahrzeuge mit massegeschalteter Kofferraumbeleuchtung sind mit dem Concept 60 direkt kompatibel (bei positiv geschalteten Rolls-Royce und Ford Modellen ist ein Relais zum Invertieren der Polarität zu verwenden). Der Schalter kann sich in oder nahe bei der Kofferraumverriegelung befinden oder am Kofferraumlicht.

HINWEIS: Wenn sich am Armaturenbrett des Fahrzeugs eine Warnlampe für den offenstehenden Kofferraumdeckel befindet, so ist eine der mitgelieferten Dioden zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Schließen Sie das GRAU/GELBE Kabel am Kofferraumschalter an (zwischen Diode und Schalter, falls eine Diode hinzugefügt wurde).

Bremsschalter

Der Bremsschalteranschluß ist **UNERLÄSSLICH** für das Funktionieren der Diebstahlverhinderungs-Elektronik.

1. Schalten Sie die Zündung ein und treten Sie auf das Bremspedal, um sicherzustellen, daß die Bremslichter aufleuchten.
2. Finden Sie das Kabel, das +12 V führt, wenn das Bremspedal gedrückt ist und schließen Sie dann das BLAU/WEISSE Kabel an dieses Kabel an.

Blinklicht

Informationen über Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Blinklicht** dieser Anleitung.

Bauteile im Motorraum

Überwachung der Umdrehungszahl

Das System überwacht die Umdrehungszahl entweder durch das wahlweise Funkenmeldungsmodul oder das SCHWARZ/GRAUE Kabel. Das ist UNERLÄSSLICH für das Funktionieren der Diebstahlverhinderungs-Elektronik und der automatischen Verriegelung. Nach dem Einschalten des Systems **müssen** Sie das auf Seite 12 beschriebene einfache **OBLIGATORISCHE Programmieren der Umdrehungszahl** durchführen.

1. Erste Wahl — Das wahlweise Funkenmeldungsmodul

- a. Suchen Sie nach dem Spulekabel, das an den Verteiler angeschlossen ist und befestigen Sie das Modul am Spulekabel.
- b. Schließen Sie das WEISSEN Kabel des Moduls am SCHWARZ/GRAUEN Kabel des Kabelbaums an.
- c. Schließen Sie das ROTE Kabel des Moduls am WEISS/BRAUNEN Kabel des Kabelbaums an.
- d. Schließen Sie das SCHWARZE Kabel des Moduls an der Masse an.

2. Zweite Wahl — Negative Spule

- a. Schließen Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel an der negativen Anschlußklemme der Zündspule an, die normalerweise mit (-) markiert ist.

3. Dritte Wahl — Kraftstoffeinspritzungskabel

- a. Bei vielen Motoren mit elektronischer Einspritzung führen zwei Kabel zu jedem Zylinder: ein Einspritzdüsenkabel und ein gemeinsames Zündungskabel. Das Zündungskabel hat normalerweise bei jedem Zylinder dieselbe Farbe (und kann auch dieselbe Farbe wie die Zündleitung haben, die Sie an der Lenksäule angezapft haben). Das Einspritzdüsenkabel ist das ANDERE Kabel.
- b. Schließen Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel an eines der Einspritzdüsenkabel an einem der Zylinder an.

4. Vierte Wahl — Bei einigen Autos (meistens älteren GM-Modellen) befindet sich eine Tachometer-Anschlußklemme am Verteiler

- a. Suchen Sie die Tachometer-Anschlußklemme (die eventuell mit "tach" markiert ist) auf der Verteilerkappe.
- b. Schließen Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel an der Tachometer-Anschlußklemme an.

Medallion-Sirene mit MultiSound

Installieren Sie die Sirene im Motorraum, entfernt von heißen odere beweglichen Teilen, und wo sie von der Unterseite des Fahrzeugs aus nicht zu erreichen ist, am besten gegenüber von der Auspuffanlage. Die Sirene nach unten ausrichten, damit sich kein Wasser in ihr ansammelt.

1. Die Sirene mit den drei mitgelieferten Blechschrauben befestigen.
2. Die SCHWARZE ZWEIKABELLEITUNG der Sirene an der SCHWARZEN ZWEIKABELLEITUNG des Kabelbaums anschließen (die Polarität spielt keine Rolle).

Motorhaubenauslöser

Fahrzeuge mit einem massegeschalteten Motorhauben-Kontaktschalter sind direkt kompatibel mit Concept 60.

Wenn die Motorhaubenlampe nur funktioniert, wenn das Standlicht an ist, so ist eine der mitgelieferten Dioden zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Das WEISS/SCHWARZE Kabel am Kabel des Kontaktschalters anschließen (zwischen der Diode und dem Schalter, falls Sie eine Diode hinzugefügt haben.)

Abschließende Verkabelung

1. Die Steckverbinder des Steuergeräts **nicht** vor Ausführen von Schritt 6 einstecken.
2. Die 5 A Sicherung und den Sicherungshalter an das ROTE Kabel anschließen.
3. Die 20 A Sicherung und den Sicherungshalter an das ROT/WEISSE Kabel anschließen.
4. Ringanschlüsse verwenden, um die beiden Sicherungshalter an der +12 V Batterielasche zu befestigen, ohne die Anschlußklemme von ihrem Pfeiler zu entfernen.
5. Einen Ringanschluß verwenden, um das SCHWARZE Kabel des Kabelbaums an der negativen Batterieklemme anzuschließen, ohne die Anschlußklemme zu entfernen.
6. Die Stecker des Steuergeräts einstecken. Das System schaltet sich geräuschlos ein und ist entschärft.

HINWEIS: Zubehör einschalten und prüfen, nachdem das Grundsystem geprüft wurde. Alle Stromanschlüsse von Zubehör einzeln mit Sicherungen versehen.

“Intelligentes” Einschalten

Die “intelligente” Einschaltfunktion garantiert, daß sich das System beim Einschalten im zuletzt gültigen Zustand (entschärft, scharfgeschaltet oder Servicemodus) befindet. Beim ersten Einschalten des Systems ist es entschärft (wenn alle Auslöschungspunkte geschlossen sind, schaltet sich das System automatisch scharf). Im Vergleich zu älteren Versionen müssen Sie nicht erst den Zündschalter betätigen, um das System geräuschlos einzuschalten.

Stark/schwach Funktion der automatischen Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung

Manche Fahrzeuge haben eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung oder einem Abblendstromkreis, wodurch das Sicherheitssystem beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser nicht erkennen kann. Die stark/schwach Funktion von Clifford löst dieses Problem. Schalten Sie wie auf Seite 14-15 angegeben die stark/schwach Funktion ein (Spalte 6, Funktion 6), wenn Sie an einem Fahrzeug arbeiten, das eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung hat.

OBLIGATORISCHES Programmieren der Umdrehungszahl

Damit Concept 60 richtig funktioniert, muß das **OBLIGATORISCHE** Programmieren durchgeführt werden:

1. Fahren Sie das Fahrzeug in einen nahegelegenen, offenen Bereich und lassen Sie den Motor **warmlaufen**, bis die Umdrehungszahl auf die normale Leerlaufgeschwindigkeit abfällt.
2. Bei noch laufendem Motor den Hebel des Automatikgetriebes auf Park stellen (oder auf Neutral bei einem Schaltgetriebe).
3. **Zweimal** leicht auf die **nicht-rastende** Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters tippen, in die **rastende** Stellung drücken, dann die **nicht-rastende** Seite **drücken und halten**, bis Sie einen Signalton von der Sirene hören und die LED-Anzeige aufleuchtet, um das Einschalten des Programmiermodus zu bestätigen.
4. Den Schalter **sechsmal** zwischen der **rastenden** und der **mittleren** Stellung hin- und herschalten. Nach einer **Pause** von drei Sekunden sind 6 Signaltöne zu hören.
5. **Einmal** leicht auf die **nicht-rastende** Seite des Schalters drücken. Nach einer **Pause** von zwei Sekunden sind zwei Signaltöne zu hören, die bestätigen, daß die Leerlaufumdrehungszahl eingestellt wurde (wenn Sie nur einen Signalton hören, ist der Anschluß des SCHWARZ/GRAUEN Drahtes zu prüfen und die Schritte 1-5 sind zu wiederholen).
6. Schalten Sie die **Zündung** aus. Sie hören drei Signaltöne zur Bestätigung, daß der Programmiermodus ausgeschaltet wurde und die LED-Anzeige erlischt.

Systemprüfung

1. Schließen Sie alle Türen und schalten Sie das System mit Taste der Fernbedienung **scharf**. Das Blinklicht **blinkt zweimal**, die Türen werden **verriegelt** und die LED-Anzeige beginnt zu **blinken**.
 - a. Wenn Sie sofort oder nach den ersten zwei Signaltönen 4 Signaltöne hören, so ist ein Auslöser oder Sensor offen oder aktiv. Entschärfen Sie ihn per Fernbedienung, steigen Sie in das Fahrzeug ein und schalten Sie die Zündung ein. Die LED-Anzeige blinkt 1-6 mal, pausiert und blinkt dann noch einmal so oft auf (dieser Blinkzyklus wiederholt sich fünfmal). Sehen Sie in der Tabelle nach:
2. **Entschärfen** Sie das System per Fernbedienung. Sie hören einen Signalton, das Blinklicht **blinkt einmal**, die Türen werden **entriegelt** und die Innenbeleuchtung **schaltet sich ein**.
3. **Schalten** Sie das System **wieder scharf**. Wenn das System für die Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung eingestellt wurde (stark/schwach Funktion), stellen Sie sicher, daß die Innenbeleuchtung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren.
4. Schließen Sie **eine Tür** auf und **öffnen** Sie sie. Die Sirene ertönt sofort und das Blinklicht blinkt ununterbrochen. Per Fernbedienung **entschärfen**. Schließen Sie die Tür, schalten Sie sie **wieder scharf** und prüfen Sie alle anderen Türen.
5. **Schalten** Sie das System **scharf** und prüfen Sie die **Motorhauben-** und **Kofferraumauslöser**.
6. Befestigen Sie das Steuergerät und positionieren Sie die Antenne wie auf Seite 6.

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser-/Sensoridentifizierung
1	Piezosensor
2	Scheibenberührungssensor
3*	Türauslöser*
4	Kofferraumauslöser
5	Motorhaubenauslöser
6	Wahlweiser Sensor Nr. 3

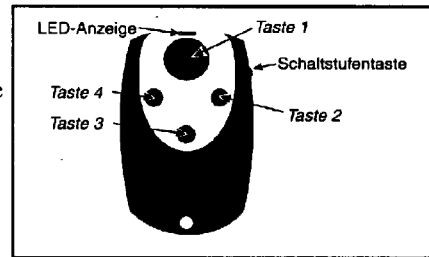
*Die stark/schwach Funktion (siehe Seite 12) muß ausgeschaltet sein, damit das System beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser erkennen kann.

Betätigen der Fernbedienung

Senden auf Kanal 1, 2, 3 oder 4: Einfach entweder Taste 1, 2, 3 oder 4 drücken. Um z.B. auf Kanal 3 zu senden, Taste 3 drücken. Während des Sendens blinkt die LED-Anzeige einmal pro Sekunde: dies bedeutet **Stufe 1**.

Senden auf Kanal 5, 6, 7 oder 8: Die Schaltstufentaste einmal drücken. Dadurch werden die Tasten 1-4 auf Stufe 2 umgeschaltet (Kanal 5-8). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 5 zu senden, die Schaltstufentaste einmal drücken und dann Taste 1. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, daß die LED-Anzeige zweimal blinkt, pausiert, zweimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 2**.

Senden auf Kanal 9, 10, 11 oder 12: Die Schaltstufentaste zweimal drücken. Dadurch werden die die Tasten 1-4 auf Stufe 3 umgeschaltet (Kanal 9-12). Die gewünschte Taste dann innerhalb der nächsten 7 Sekunden drücken. Um z.B. auf Kanal 10 zu senden, Taste 2 drücken. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, daß die LED-Anzeige dreimal blinkt, pausiert, dreimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 3**.



HINWEIS: Eine Sekunde nach dem Senden auf Stufe 2 oder 3 (Kanal 5-12) kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zu Stufe 1 (Kanal 1-4) zurück.

Sensoreinstellung

Der Doppelzonen-Piezosensor von Concept 60 ist elektronisch programmierbar. Die Empfindlichkeit jeder der beiden Sensorzonen kann von Ihnen per Fernbedienung interaktiv geprüft und eingestellt werden. Das Einstellen und Prüfen der Empfindlichkeit ist ein einfacher, in vier Schritten vorzunehmender Vorgang:

1. Wenn das System scharfgeschaltet ist, so entschärfen Sie es per Fernbedienungstaste 1 und wählen dann die **Piezosensor-Zone**, die Sie einstellen möchten:
 - a. **Primärzone:** Kanal 11 senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 3).
 - b. **Warnzone:** Kanal 12 senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 2).
 2. Die Einstellung der derzeitigen Empfindlichkeit **prüfen**:
 - a. **Primärzone:** Per Seite der Faust fest auf die Fenstersäule "klopfen". Sie werden einen Signalton hören, der das Aktivieren der Primärzone anzeigt. Leicht klopfen". Es sollte kein Signalton zu hören sein.
 - b. **Warnzone:** Nicht ganz so stark gegen die Fenstersäule "klopfen". Ein Signalton bestätigt das Aktivieren der Warnzone. Leicht klopfen. Es sollte kein Signalton zu hören sein.
 3. Wenn Sie per Meldestufe nicht zufrieden sind und die Empfindlichkeit **erhöhen** möchten, so drücken Sie **Taste 2** an Ihrer Fernbedienung. Zum Verringern müssen Sie **Taste 4** drücken. Bei jedem Erhöhen der Empfindlichkeit werden die von der Sirenen kommenden Signaltöne höher und höher, um die Einstellung einer höheren Empfindlichkeit zu bestätigen. Dementsprechend bestätigen niederer werdende Töne ein Abnehmen der Empfindlichkeit. Zwei normale Signaltöne zeigen Mindest- und Höchsteinstellungen an. Für jede der beiden Sensorzonen bestehen 16 Empfindlichkeitsstufen.
 4. Schritte 2 und 3 wiederholen, bis Sie per Empfindlichkeit zufrieden sind, dann Taste 1 drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den Sensor-Prüfungs-/Einstellungsmodus verlassen (Sie hören drei Signaltöne zur Bestätigung). Sie können nun die Schritte 1-4 für die andere Sensorzone wiederholen oder Taste 1 erneut drücken, um das System scharfzuschalten.
- Das Einstellen und Prüfen der Empfindlichkeit des **Scheibenberührungssensors** ist ähnlich wie oben beschrieben. Sie wählen einfach den Scheibenberührungssensor gemäß dem auf Seite 14-15 beschriebenen Programmierverfahren (Spalte 5, Reihe 5) und verwenden eine Münze, um damit an die Fenster zu klopfen.

FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)

Der Mikroprozessor des Systems sucht automatisch nach einem weiteren aktivierten Sensor oder Auslöser, bevor die Sirene ein zweites Mal ertönt, um so *weitere Fehlalarme zu vermeiden*. FACT ist einfach wie folgt zu prüfen:

1. Schalten Sie das System per Fernbedienung scharf.
2. Warten Sie 10 Sekunden, nachdem sich die Innenbeleuchtung ausgeschaltet hat und schlagen Sie dann per Faust auf das Fahrzeug, um die Sirene zu aktivieren.
3. Entschärfen Sie das System nicht, lassen Sie die Sirene den Zyklus durchlaufen.
4. Schlagen Sie erneut auf das Fahrzeug. Die Sirene sollte still bleiben.
5. Schließen Sie eine Tür auf und öffnen Sie sie. Die Sirene sollte sofort ertönen. Sie können das System nun entschärfen.

Abruf mehrerer Ereignisse

Der nicht-flüchtige Speicher des Systems speichert die Identität der letzten acht aktivierten oder gestörten Auslöser und Sensoren, wodurch Sie die Quellen von Kundenbeschwerden in bezug auf Störungen sofort aufspüren können. Zum Identifizieren der im nicht-flüchtigen Systemspeicher gespeicherten

Auslöser und Sensoren ist wie folgt vorzugehen:

1. Den unverdeckten 3-Weg-Serviceschalter bei **ausgeschalteter Zündung** in die **einrastende** Stellung kippen.
2. **Taste I** zum **Scharfschalten** des Systems und dann wieder zum **Entschärfen** drücken.
3. Die **LED-Anzeige blinkt ein- bis sechsmal**, pausiert, blinkt dann wieder ein- bis sechsmal usw. Notieren Sie, wie oft das LED pro Zyklus blinkt.
4. Sehen Sie in der Tabelle auf der rechten Seite nach. Die erste Zahl, die Sie notiert haben, war der zuletzt aktivierte Auslöser oder Sensor. Die nächste Zahl ist der vorletzte Auslöser oder Sensor usw. bis zu den letzten acht Aktivierungen.
5. Wenn es so aussieht, als ob der Piezosensor oder der Scheibenberührungssensor oft aktiviert wird, so ist die Empfindlichkeit dieses Sensors zu verringern. Wenn z.B. ein bestimmte Auslöser mehrmals aktiviert wurde, das Funktionieren des Kontaktschalters prüfen und das Kabel auf einen möglichen Kurzschluß untersuchen.

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser-/Sensoridentifizierung
1	Piezosensor
2	Scheibenberührungssensor
3*	Türauslöser*
4	Kofferraumauslöser
5	Motorhaubenauslöser
6	Wahlweiser Sensor Nr. 3

Programmierbare Funktionen

Sämtliche Funktionen von Concept 60 sind ab Werk vorprogrammiert und in den Feldern der untenstehenden Tabelle fettgedruckt angegeben. Sie können sehen, daß alle per Installation zusammenhängenden Funktionen leicht lesbar in Spalte 6 angegeben sind. Um irgendeine dieser programmierbaren Einstellungen zu ändern, befolgen Sie die angegebenen Schritte. Um die Werkseinstellung der Funktion wieder zu erhalten, wiederholen Sie einfach den Vorgang.

1. In der untenstehenden Tabelle nachsehen und die Nummern der Spalte (quer) und der Reihe (von oben nach unten) der Funktion(en) notieren, die Sie programmieren möchten.
2. Die **Zündung einschalten** oder den Motor starten (überspringen Sie diesen Schritt, wenn der Motor läuft).
3. Geben Sie den vom Werk eingestellten **Servicecode** (die einstellige Zahl 2) ein, indem Sie **zweimal** kurz auf die **nicht-rastende** Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters drücken, dann die **rastende** Seite drücken und dann 3 Sekunden lang auf die **nicht-rastende** Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters **drücken und halten**, bis ein Signalton von der Sirene zu hören ist, und die LED-Anzeige aufleuchtet, um den Programmiermodus anzuzeigen. Das System befindet sich nun in der "**Wahlposition**" der Funktionen: der oberen linken Zelle der Tabelle. Von dieser Position aus wählen Sie zuerst die Spalte (quer) der Funktion und dann ihre Reihe (nach unten).
4. **Wählen der Funktionsspalte:** Den Schalter so oft zwischen der mittleren und der **rastenden** Stellung **hin- und herschalten**, wie es der Spaltennummer entspricht (HINWEIS: jedes Hin- und Herschalten zwischen der rastenden und der mittleren Stellung gilt als eins). **Pausieren.** Sie hören die gleiche Anzahl von Signaltönen wie die Nummer der gewählten Spalte, wodurch Ihre Wahl akustisch bestätigt wird.
5. **Wählen der Funktionsreihe:** Die nicht-rastende Seite des Schalters so oft **drücken und wieder loslassen**, wie es der Reihenummer der Funktion entspricht. Bei jedem Drücken hören Sie einen Signalton, der Ihnen beim Zählen hilft.
6. Wenn sich bei der gewählten Funktion ein **HINWEIS** befindet, so führen Sie die entsprechenden Schritte durch.
7. **Pausieren.** Sie hören entweder einen oder zwei Signaltöne: **Zwei Signaltöne = EIN, ein Signalton = AUS.**
8. Sie können eine weitere Funktion wählen oder den Programmiermodus ausschalten:
 - a. Um eine andere Funktion in dieser Spalte zu wählen, ist Schritt 5 innerhalb der nächsten 10 Sekunden zu wiederholen (nach 10 Sekunden ertönen 3 Signaltöne, die bedeuten, daß Sie sich wieder in der "**Wahlposition**" der Funktionen befinden).
 - b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, befolgen Sie Schritt 4.
 - c. Zum Ausschalten des Programmiermodus schalten Sie die Zündung aus (drei Signaltöne sind zu hören und die LED-Anzeige erlischt, um das Ausschalten des Programmiermodus anzuzeigen). Beim Fahren warten Sie einfach 60 Sekunden, bis das System den Programmiermodus automatisch ausschaltet.

Kompliziert? Eigentlich nicht, das ist nur eine ausführliche Erklärung dessen, was bei jedem Schritt abläuft. Sie müssen nur folgendes tun: Wählen Sie die Funktion, die Sie ändern möchten, schalten Sie den Programmiermodus ein, wählen Sie die Spalte und Reihe der Funktion und schalten Sie die dann Zündung aus. *Das ist alles!*

**Die stark/schwach Funktion (siehe Seite 12) muß ausgeschaltet sein, damit das System beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser erkennen kann.*

Tabelle der programmierbaren Funktionen von Concept 60: 1 Signalton = AUS, 2 Signaltöne = EIN

Funktionswahl	Spalte 1 1. rastend	Spalte 2 2. rastend	Spalte 3 3. rastend	Spalte 4 4. rastend	Spalte 5 5. rastend	Spalte 6 6. rastend
Reihe 1 1. nicht rastend	Ton 1: ein/aus	Neue Fernbedienung für Kanal 1 HINWEIS 1	Autom. Verriegelung ein/aus	Automatische Scharfschaltung: ein/aus	Entführungsverhinderung: ein/aus	OBLIGATORISCHES PROGRAMMIEREN DER UMDREHUNGSZAHL
Reihe 2 2. nicht rastend	Ton 2: ein/aus	Neue Fernbedienung für Kanal 2 HINWEIS 1	U/min aktivierte autom. Verriegelung ein/aus	Autom. Scharfschaltung u. Verriegelung: ein/aus	Reihenfolge der Fernbedienungstasten zum Steuern der Entführungsverhinderung	Dauer des Pulsbetriebs 3 Sek/1 Sek (1/2 Signaltöne)
Reihe 3 3. nicht rastend	Ton 3: ein/aus	Neue Fernbedienung für Kanal 3 HINWEIS 1	Autom. Entriegelung ein/aus	15 Sekunden Einstiegsverzögerung: ein/aus	FACT: ein/aus	Dauerkontaktgabe/gepulst (1/2 Signaltöne) Masseausgang (GELBER Draht) bei Panik HINWEIS 5
Reihe 4 4. nicht rastend	Ton 4: ein/aus	Neue Fernbedienung für Kanal 4 HINWEIS 1	Kanal 4 nach dem ferngesteuerten Scharfschalten autom. aktivieren: ein/aus	Scheinwerferdauer einstellen 1 Sek. - 2 Min. (30 Sek.) HINWEIS 3	Lichtwarner: ein/aus	Kanal 4 Ausgangsleistung: gepulst/zeitgesteuert/Dauerkontaktgabe (1/2/3 Signaltöne) HINWEIS 6
Reihe 5 5. nicht rastend	Ton 5: ein/aus	Neue Fernbedienung für Kanal 5 HINWEIS 1	Signaltonregulierung: ein/aus	Sirendauer: 60/30 Sekunden (1/2 Signaltöne)	Einstellen und prüfen der Empfindlichkeit des Scheibenberührungssensors HINWEIS 4	Kanal 5 Ausgangsleistung: gepulst/zeitgesteuert/Dauerkontaktgabe (1/2/3 Signaltöne) HINWEIS 6
Reihe 6 6. nicht rastend	Ton 6: ein/aus	Alle Kanäle löschen HINWEIS 2	Langfristiges Ausschalten des Signaltons: ein/aus	Einstellen eines neuen geheimen Entschärfungs-/Servicecodes	NICHT VERWENDEN	Stark/schwach: ein/aus

Graue Felder zeigen Funktionen, die nur vom Fahrzeugbesitzer zu programmieren sind. KEINE dieser Einstellungen ändern.

HINWEIS 1: Den jeweiligen Kanal der neuen Fernbedienung senden. Die Anzahl der Signaltöne entspricht der Nummer des gewählten Kanals (z.B. 3 Signaltöne für Kanal 3) zur Bestätigung, daß der betreffende Kanal programmiert wurde.

HINWEIS 2: Wenn Sie einen Signalton hören, wurden alle Fernbedienungen aus dem Systemspeicher gelöscht. Sie müssen jetzt die neuen und/oder vorhandenen Fernbedienungen dem System hinzufügen (d.h. programmieren Sie die Kanäle 1-5).

HINWEIS 3: Wenn die von Ihnen gewünschte Dauer erreicht wurde, drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Sie hören zwei Signaltöne zur Bestätigung der neuen Dauer. In scharfgeschaltetem Zustand bezieht sich diese Dauer auf Kanal 2. Wenn Kanal 4 und/oder Kanal 5 auf eine zeitgesteuerte Ausgangsleistung eingestellt wurden, bezieht sich die Dauer auf einen dieser Kanäle.

HINWEIS 4: Schließen Sie alle Fenster, schalten Sie die Zündung aus und steigen Sie aus dem Fahrzeug aus. Klopfen Sie mit einer Münze in der Hand stark an die Scheibe der Fahrerseite. Ein Signalton ist zu hören, wenn das Geräusch vom Sensor erfaßt wurde. Drücken Sie Taste 2 zum Erhöhen der Empfindlichkeit (immer lautere Signaltöne) und/oder Taste 4 zum Verringern der Empfindlichkeit (immer leisere Signaltöne). Zwei normale Signaltöne zeigen die Mindest- und die Höchststellung an. Danach Taste 1 zum Speichern der neuen Einstellung drücken. Sie können nun Taste 1 erneut drücken, um das System scharfzuschalten.

HINWEIS 5: Dieser Ausgang ist ideal für Luftimpuls-Hupen, Pager und/oder eine interne Sirene. Bei manchem Zubehör wie z.B. SmartWindows II, die einen Sirenenanschluss erfordern, den Sireneneingang des Zubehörs an dieser Leitung anschließen und die Ausgangsleistung auf *Konstant-Masse* einstellen.

HINWEIS 6: Die Ausgangsleistung von Kanal 4 und/oder Kanal 5 kann entweder auf Pulsbetrieb, zeitgesteuert oder Dauerkontaktgabe (vom Werk auf Dauerkontaktgabe eingestellt) programmiert werden. Ein zeitgesteuerter Ausgang ist besonders nützlich zum Schließen von elektrisch betätigten Fenstern oder Schiebedächern oder zur Steuerung von Hydrauliksystemen, Motoren usw. Ein auf Dauerkontaktgabe eingestellter Ausgang eignet sich zum Aktivieren von Audiosystemen, Neonbeleuchtung unter dem Chassis usw. Zum Ändern des Ausgangstyps einfach die betreffende Funktion wählen. 1 Signalton zeigt an, daß die Ausgangsleistung gepulst ist, 2 Signaltöne zeigen an, daß sie zeitgesteuert ist und 3 Signaltöne zeigen an Dauerbetrieb an.

Was ist ein Code-Fanggerät?

Im Gegensatz zu Scannern, die von Fernbedienungen mit Millionen von möglichen Codes außer Gefecht gesetzt werden (da ein Scanner Jahre dazu benötigen würde, um nacheinander jeden möglichen Code zu senden), kann ein Code-Fanggerät ganz einfach den von einer Fernbedienung gesendeten Code aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern abfangen. Sobald sich der Fahrzeugbesitzer entfernt, spielt der Dieb den Code wieder ab und entschärft die Alarmanlage und entriegelt die Türen. Ein Code-Fanggerät kann jeden Fernbedienungscode duplizieren, selbst wenn die Fernbedienung über Milliarden oder Billionen möglicher Codes verfügt. Die von Clifford verwendete Technologie zur Code-Diebstahlsicherung nutzt die komplexe digitale Signalverarbeitung und nicht zu knackende Verschlüsselung, um den Digitalcode jedesmal willkürlich zu ändern, wenn die Fernbedienung betätigt wird. Die Fernbedienung sendet denselben Code *nie* zweimal, und die Fernbedienung akzeptiert *nie* denselben Code. Deshalb wird der vom Code-Fanggerät des Diebs aufgezeichnete und abgespielte Code nie von einem Clifford-System akzeptiert werden.

Vom Benutzer programmierbare Fernbedienungen mit Code-Diebstahlsicherung

Das Concept 60 System kann durch einfaches Betätigen des unverdeckten 3-Weg-Schalters so eingestellt werden, daß es auf bis zu 4 Clifford-Fernbedienungen mit 12 Kanälen reagiert. Genauso einfach kann der Code einer verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienung gelöscht werden. Siehe die Informationen auf Seite 14-15 über das Hinzufügen einer neuen Fernbedienung zum System. Der Code einer verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienung kann einfach mit Hilfe der im Bereich Programmierbaren Funktionen (Spalte 2, Reihe 6) beschriebenen Funktion Alle Kanäle löschen gelöscht werden; die übrige(n) Fernbedienung(en) wird (werden) dann neu zur Verwendung mit dem System programmiert.

